

Das Jahrbuch von Wohlen. 2. Teil

Autor(en): **Wohler, Leo**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Unsere Heimat : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft
Freiamt**

Band (Jahr): **3 (1929)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1045920>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Jahrzeitbuch von Wohlen

(Fortsetzung.)

MAIUS.

19.) XIII. Kal. Potenciane virginis.

Die Crützwuchen. Anno domini 1533 E litera dominicali existente feria 2. a, ac feria 3. a et 4. a processionaliter cimiterium in Wolen circumivi ut moris ecclesie est. Sed feria sexta post ascensionis festum iui ad Sarmenstorff. Feria secunda rogationum de villa Villmergen veniunt ad nos cum cruce.

Die Kreuzwochen. Im Jahr 1533 mit dem Sonntagsbuchstaben E habe ich prozessionsweise den Friedhof in Wohlen umgangen. Am Freitag dagegen nach dem Himmelfahrtsfeste bin ich nach Sarmenstorff gegangen. Am Montag der Bittwoche kommen sie von Villmergen mit Kreuz zu uns. 95

Frouw Barbara Boßhartin, Conventfrouw deß Gotshuß Gnadenthal hat durch irer und irer vordern seelheil und seligkeit willen gestiftet und geordnet ein ewig Jarzyt und zu der kilchen zu Wollen handen gestellt und überantwortet, einen bermentinenen besiegelten brieff, dritthalben guldin geltz in müntz jerlichen zinses, wysender off Hans Flurys und siner brüdern hoffs, mit aller siner gerechtigkeit und zugehörde zu Wollen, vermög deß selben brieffs. Sol das jarzyt jerlich in der nechsten wuchen vor Pfingsten mit dreyen priestern, zweyen gesungenen emtern, eins von unser lieben frouwen, das ander von den abgestorbenen gehalten und begangen, deßglichen jedem priester von dem zins ein halb guldin, der kilchen einen halben guldin, den armen lüthen ouch einen halben guldin jerlich gegeben und usgeteilt werden. Actum uff mittwuch den 24. May Anno 1590.

Die obgemeldte Frouw Barbara, stifterin des jarzyts ist in Gott dem Herrn geschieden, den 14. Weinmonat 1604, Gott begnadige ire und aller christgläubigen seelen. 96

21.) *XII. Kal. Vitalis martiris.*

Hodie Constantinus cum Helena matre Judeos omnes congregantes crucem manifestarunt omnino venerabile lignum, lignum ante secula mirabile buteo in diario orientalium. Anno 313 sub summo pontiphice Silvestro.

Konstantin mit seiner Mutter Helena haben alle Juden versammelt und ihnen das hochehrwürdige Holz des Kreuzes, das seit Jahrhunderten wunderbare Zeichen, geoffenbart.

Buteo im Diarium der Orientalen im Jahre 313 unter dem Papst Silvester. 97

24.) *IX. Kal. Translacio s. Dominici confessoris.*

Als man zalt in dem jar 1529 wasz man verbrennen die Bilder zuo Wollen an einem mentag frü, deßglichen ouch zuo Vilmergen, zuo Niederwil, zuo Hegglingen, zuo Wollenschwil und zuo Gössliken, als an eim tag, am 24. tag Meyen. 98

25.) *VIII. Kal. Urbani pape et martiris. Translacio sancti confessoris Francisci.*

Im jar do man zalt tusend fünfhundert und XXVIII jar, wass ein sturm in Empteren. 99

26.) *VII. Kal. Bede presbiteri.*

Anno 1519 starb herr Johannes Hübli, plebanus unserer Kirche. 100

M. Christian Streublin hat für sich und seine eltern, gefreundte und verwandte an ein ewiges jarzeit gestiftet, 1 viertel kernen, celebranti ein halbes viertel, sol ghalten werden 27, May oder 21. October uf Ursula. Michael Weiß tunc temporis decanus et plebanus in Wollen, anno 1639 die 5. May. 101

29.) *IIII. Kal. Maximi archiepiscopi.*

Lienhart Wartis alt Weibell hat an ein ewig Jarzyt gestiftet, 3 fierling kernen jürlich zinß für diejenigen personen, so ihnen 1641 in der leidigen Brunst begesprungen, hilf und handreichung gethan handt und die alhier zu Wolen an Mitt-

woch nach dem hohen Pfingsttag gewesen vormittag, von 2 kleinen jungen Buben, deren der jüngste alhie, der ander aber by Rheinfeld daheimendt war, mit fleiss angesteckt worden, welche sie so von den Allmosen erzogen und ernert worden, die Ursach aber ist unbewußt. In diesser Brunst sind 14 hüser oder firsten umb die obere Schmitten herumb mit der Schür zum Pfarrhoff gehörig, in die eschen gelegt worden. Item es soll auch gedenket werden deren, für die er weiters schuldig ist zu bitten. Von diesem kernen soll folgen dem Priester 2 fierling, der Kirche 2 fierling.

Inscrisit Joannes Jacobus Letter, decanus et plebanus,
anno 1651. 102

30.) *III. Kal.*

Anno domini millesimo quingentesimo vicesimo nono die domenica combusserunt idola in Büntzen, hoc est penultima die Maii.

Im Jahr 1529 am Sonntag haben sie zu Bünzen die Bilder verbrannt, es ist der zweitletzte Tag des Mai. 103

31.) *II. Kal. Petronelle virginis.*

Hennßli Heggly und Elß sin hußfrouw hand gesetzt und geordnet ein fiertel kernen durch ir beder sel heil willen und aller ir vordern und kindern und Beli Jmhoff und Elß Sumerhaldin und gatt das fiertel kernen ab einem huß und was darzuo gehörtt zu dem huß da Hannß Stapffer in gesin ist, hatt ietzung Hannß Negeli, davon gitt man einem lüttpriester ij schilling, das er inen begange ir jarzyt. 104

JUNIUS habet dies XXX. luna XIX.

2.) *IIII. Non. Marcellini et Petri martirum.*

Jogli Michell hat für sich und sein Vater und Mutter, gefreundt und verwandte an ein ewig Jarzeit gestiftet 10 gulden müntz. Darvon celebranti 10 ß. sol 3. Juni gehalten werden.

Inscrisit Michael Weiß, decanus et plebanus in Wollen,
anno 1639 May 5. 105

5.) *Nonas. Bonifacii martiris et sociorum eius.*

Elsi Hegklin und Beli Imhoff ir mutter hatt gesetzt und geordnet zwey fiertel kernen ab einem acher hinden uff ziegler ein zilige juchart und der acher gitt kein zenden und buwt inn Heini Imhoff, darvon gehört dem lütpriester zwen schilling. 106

6.) *VIII. Idus.*

Laurentz, Anna und Barbara Rommelharten wyland M. Bernhard Rommelharten deß Küfers habent gestiftet ein ewig Jarzeit mit 10 gulden in müntz, für sich, gedächt ihres Vaters und Mutter, großvater, großmutter ehemann und weib, kinder, gefreundt und verwandte, Davon sol folgen dem priester 7 ß, der kirche 7 ß.

S, Sebastiani anno 1631 verzinsets Hannß Hümbeli genannt pfister der jüngere von und ab einem huß und boumgarten der von Leontz Rommelharten koufft, stoßt an Walter Seyler, andersits an die Bremgarterstraß, zum dritten an Christen Graff huß und boumgarten, ist ledig bis an bodenzins, fall und ehrschatz, so gen Muri gehört. 107

7.) *VII. Idus.*

Jacob Dubler hat für sich, seine Eltern und geschwüstri-gen an ein ewig Jarzyt gestiftet. 14 guldin hauptgut, sol vom zins folgen der Kirche 8 ß, dem Priester 20 ß.

Inscriptum Actum Ao. 1657 per J. J. Letter. 108

16.) *XVI. Kal.*

In festo corporis christi statuerunt et voverunt communitas nostra tota cum augustissimo eucharistiae sacramento plebano deferente circumire communitatem et pascua iumentorum singulari benedictione ad hoc destinata benedictione et tremendo eucharistiae sacramento santificare, ne per stryges et veneficos inficiantur et pereant iumenta, sed ab omibus praeserventur incantationibus ac veneficiis quod hactenus efficacissimum et saluberrimum experti, sclopetariis ante et post sacerdotem christiferum comitantibus et finita benedictione cum sacro explodentibus uti hactenus solitum et tribunis plebis pulverem tormentariis administrantibus, quibus finitis et sacrosacra

missae officio tenentur plebano frugale prandium pro labore solvere.

Actum 1639 et inscriptum per Michaellem Candidum, tunc temporis decanum et plebanum in Wollen. 5. May.

Am Fronleichnamfest hat unsere Gemeinde gelobt und beschlossen, mit dem allerheiligsten Sakrament, das der Pfarrer trägt, im Dorf einen Bittgang zu halten und die Viehweiden nach einem besondern, dazu vorgeschriebenen Segen zu segnen und durch das ehrwürdige Sakrament zu heiligen, dass sie nicht durch Hexen und Zauberer verdorben werden und das Vieh zu grunde gehe, sondern von aller Zauberei und Giftmischerei bewahrt werden, was bis jetzt als sehr heilsam und nützlich erfahren; Gewehrschützen sollen vor dem Allerheiligsten und nach dem Priester, der das Allerheiligste trägt, gehen, und wenn er den Segen erteilt hat, schiessen, wie es bis jetzt Brauch gewesen, indem der Gemeinderat das Schiesspulver lieferte. Am Ende und nach Schluss der hl. Messe sind sie gehalten dem Pfarrer ein einfaches Essen zu spenden für die Mühe.

Geschehen 1639 und eingeschrieben durch Michael Candidus, derzeit Dekan und Pfarrer von Wohlen. 109

17.) XV. Kal.

Circa annum 1656 pro praefato prandio a communitate plebano datus fuit ortulus foris in via publica retro chorum iacens.

Ungefähr ums Jahr 1656 wird dem Pfarrer für vorerwähntes Essen von der Gemeinde das Gärtchen hinter dem Chor an der öffentlichen Strasse gegeben. 110

18.) XIII. Kal. Marci et Marcelliani martirum.

Dedicatio huius ecclesie est dominica proxima ante festum Johannis baptiste. 111

Etiam dedicatio in Oberwil ob Bremgartten gelegen. 112

Dedicatio huius ecclesiae deinceps celebratur dominica secunda in Octobri, translata anno 1663 ex licentia ut praesens authenticarum exemplar testatur. 113

Item allweg uff mentag nach der Kilchwiche solttend die gmeinen Jarzyt ghalten werden der Stiffter und g^ottäter der kilchen. Hie volgend nach die gmeine jarzitt deren so zu hilff than hend an die kilch zu Wolen und also hennd gmein kilchgnossen mit eins lüttpriesters gunst und willen das zu than alle jar uff die nach kilchwij und bittend gott für:

Item Hannß Summerhald dat 7 guldin in auro,

Item Beli Strebel dat VI guldin in auro ad fabricam.

Item Werni Rotenng dat V guldin an die kleinen gloggen.

Item Jtti z^u der Aa dat iij lb. ad fabricam.

Item K^unrad Meyster dat i gulden ad fabricam.

Item Beli Jmhoff und Elsi Sumerhald VI gulden ad missale.

Item Grett Woleri dat ad fabricam.

Item Mechtild B^ucherin dat i lb. ad fabricam.

Item Hannß B^urckhart dat iij ß geltz von Gugerlis hofstatt.

Item Peter Kristen und Üli Kristen und Verena ux. dat iij gulden in auro ad fabricam.

Item Beli Jmhoff dat 7 ß ad fabricam.

Item B^urckhart Blytzenb^ucher und Anni ux. dat 7 ß.

Item R^uodi Lochinger et filius dat iij ß geltz vom garten obno bim bächli.

Item Hannß Flury und Elsi Konninger dat ein mäßgwand.

Item Elsi Kolerin dat V ß ad fabricam.

Item Welti Bomler dat 7 ß und ein meßgewandt.

Item Matz Lütli dat I gulden ad fabricam.

Item R^uodi Sutter dat I ß geltz vo der hofstatt güpf. 114

21.) XI. Kal. Albani martiris.

Anna Steinmann hat geben ein altar th^uch. Item Margret Koch hat ein altar th^uch geben in die capellam St. Anna. 115

22.) X. Kal. Paulini episcopi. Decem milia martirum.

Das fest und tag der zehentusendt rittertag, das ist gsin der höptman Mauritius mit siner Xselschafft.

Hoc festum semper celebratur 22. istius sub praecepto A. B. 116

23.) VIII. Kal. Vigilia.

Der wohl Ehrwürdige Geistliche höchsten wohlgelehrte Herr Joan Bernhard an der Matt, gewester pfarrherr zu Eg-

genwyl, dan Wohlen, wie auch Camerer des löbl. Capitels Mellingen hat an ewiges Jarzeit gestiftet 100 gulden in müntz für sich und seinen Vater und Mutter sel., derby soll auch gedenket werden des hochw. geistlichen Herrn Christian an der Matt, gewester Pfarrherr und Decan vorer-melten Capitels Mellingen. Dannethin soll auch gedenket werden seiner übrigen zwey Brüdern, Schwöstern, freunde und verwandte. Soll gehalten werden mit 3 hl. Messen, für die seine soll folgen dem Lütpriester 30 ß. denen zwey frömden Priestern jedem für die seine 25 ß.

Inscripsit Placidus Josephus Rey, plebanus anno 1755.

117

24.) VIII. Kal. S. *Johannis baptiste.*

Sant Johannstag des heiligen mans des töuffers und vor-löuffer unseres Herrn Jesus Christus, patronus altaris sancti Leonardi.

118

Dedicatio in Gnadenthal erit dominica prima post Johan-nis, etiam in villa Dottikon, etiam in Bettwil prope Sarmen-storff.

119

26.) VI. Kal. *Johannis et Pauli martirum.*

Die wetterßherren, bet wetterßheilgen.

Junghannß Meyer hat für sich, seine Eltern, geschwüster, wyb und kinder, gefreundte und verwandte seligen, an ein ewig Jarzyt gstittet, 30 guldin in müntz hauptgut. Vom Zinß soll folgen dem Priester I lb., der kirchen I lb. und armen lüthen I lb.

Inscripsit Johannes Wiß ex Bremgarten, illo tempore pa-rochus in Wolen, anno 1583.

120

28.) IIII. Kal. *Leonis pape. Vigilia.*

Barbara Wohlerin hat für sich und ihre lieben Eltern selig, Hanß Caspar Wohler und Verena Wullschleger, item für ihre geschwüstrigen Werni Christen und Elsbeth Wohlerin, auch für ihren Ehemann selig Andreas Wartis der Weibel all-hier und an ein ewig Jarzyt gestiftet, 20 guldin hauptgut, soll jährlich mit einer hl. Mess die Jarzyt ghalten werden, dafür

soll vom Zins dem Priester folgen 20 ß, dem Kirchmeyer 3 ß, dem Sigrist 3 ß, das übrige der Kirchen.

Inscriptit 11. Febr. 1672 Joannes Jacobus Letter, plebanus et decanus. 121

30.) *II. Kal. Commemoracio s. Pauli. Teobaldi confessoris.*

Unter dem Hochw. Herren Laurentius Heydegger, abten zu Muri ist die Enderung derjenigen Hüseren geschehen, sogen Niederwil gehörten, deren gewesen sind 19 Hüser und sogen Göslikon, welches waren 18 Hüser pfärrig sind gesin. Diese 37 Hüser sind in die Pfarrei Wolen angenommen worden ohne einige Compens, als daß die Inwohner dieser Hüseren sich einhellig verbunden mit andern Angehörigen zu Wolen, an Heiligtägen einem Lütpriester daselbst auch das Opfer abzustatten und auch daß die Fastnachthüner sollen von solchen Hüsern dem Gotshus Muri geben werden. Und dieses ist hernach anno 1521 von den Oberrn confirmiert worden, unter dem Herrn Jacob Schetweg, so da zumohl Leutpriester zu Wolen ist gesin. 122

JULIUS habet dies XXXI, luna XXX.

1.) *Kal. Octava s. Johannis baptiste.*

Anniversarium zu Bremgarten deß Fürsten von Oesterreich. 123

1604 vergabt der erbar und bescheiden Caspar Michel, Müller von Wolen diser Kilchen ein nüwen Kelch, 22 silber Kronen kostend. Von wegen etlicher wichtiger sachen, so im am Lib widerfaren durch fürbitt Mariae gehulffen worden und ist von mir Wenero Mayer von Bremgarten no pfarher alhier uf das fest Visitationis Mariae zum ersten mol gebrucht worden. Gott derowegen vor witherem unfall behüten und bewaren welle. 124

2.) *VI. Non. Processi et Martiniani martyrum. Festum visitationis beate Marie virginis subpraecepto ecclesie ab Urbano sexto institutum. Purificationis, Annunciationis, Assumptionis, Nativitatis, Presentacionis et Concepcionis.*

Barbara Leuti seelig hat für sich, ihren Vatter, Mutter, grossvatter, grossmutter, geschwüstrigen und verwandten seelig an eine ewige Jarzytt gestiftet, 20 guldin in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem priester 1 lib. der kirchen 1 lib. Visitationis b. Marie v. gehalten werden.

Actum anno 1642 per J. J. Letter, decanus. 125

4.) III. Non. ^oUdalrici episcopi.

Ein Jarmärckt zu Mellingen. 126

6.) II. Non. Octava apostolorum Petri et Pauli.

Hac die anno 1735 sepulitur Adm. Rdus. Dominus Josephus Antonius Bruhj, parochus in Niederwil. R. I. P. 127

7.) Nonis. Willibaldi episcopi.

Dedicatio in Merenschwand et Schongau dominica prima post Udalrici. 128

8.) VII. Idus. Kylviani martiris et sociorum eius.

Den 8. Tag July des 1613 jars isd disser Hälm uffgriecht worden und von einer Ersamen Gmeind ist diser obgemelter Hälm dem Wärchmeister Thomas Lochinger von Villmergen verdinget worden und alles wie man scheinbar sieht, dass er einer Ersamen Gmeind kostet 450 gulden und domal was pfarrherr hiez zu Wollen herr Pangratus Schmid von Hitzkirch und was Undervogt Andreas Meyer, und Dorfmeier waren Ullly Koch und Hanß Woller und ersten fendrich Caspar Michel: dies alles gschach under dem hochw. herrn Johann Jodoco Singissen, Abt des gotshuß Muri. (Anmerkung: In den Knopf des neuen Helmes liess die Gemeinde durch Pater Johann Kaspar Winterlin in Muri eine Urkunde in Form einer Kupferplatte hineinlegen, worauf P. Winterlin die Geschichte des Turmbaues kurz eingraviert hatte. Im Jahre 1829 fand sich diese Urkunde noch vor und befindet sich wohl heute noch gut verwahrt im Turmknopf). 129

Anno domini tusend drühundert und sechsundachtzig Jar occisus est illustr. princeps Leopoldus dux Austrie vor Sem-pach. Zu Küngsfelden lit er vergraben. 130

10.) VI. Idus. *Septem fratrum, filiorum s. Felicitatis.*

1756 ist der alte Hälm, weil er baufehlig, ab den alten Mauern herunter geschlissen worden. Disser neue thurm, wie solcher dermahlen da steht, von dem ersten gsims an neuaufgebaut worden und verdinget gewesen dem Meister Frantz Meeder zimmermann und weibel zu Bosweil, welcher das holtzwerk, die murerarbeithen Leonhart Abt, murer zu Büntzen gemacht haben. Die Bürger und Gmeindsangehörigen haben die fuhren gethan und täglich darbey der Ordnung nach gefront.

Eben in diser Zeit ist die neue grosse gloggen gemacht, von Antoni Keiser zu Zug gegossen worden, indem vorher niemols mehr den 3 gloggen gewesen, es war disere zu ehren der hl. Jungfrau der Marterin Barbara den 28. Herbstmonat consecriert worden von dem hochwürdigsten, dess hohen römischen Reichs Fürsten dem Herrn Fridolinus Kopp, Abt zu Muri. Dissere zwei Werk, thurm und gloggen haben in allem gekostet, in circa circiter. Dazumals war Pfarher all hier Herr Plazidus Josephus Rey von Muri, Untervogt Herr Leonard Antoni Wohler, Weibel war Joseph Wohler. 131

13.) III. Idus. *S. Heinrichi imperatoris et confessoris.*

Dedicatio in Gnadenthal dominica prima ante Margarethe alterata mutata et antea fuit dominica post festum divj Johannis baptiste. 132

Wernherus dictus Spreng dedit huic ecclesie quinque aureos ad campanam minorem, cuius memoriam habeatis propter deum. 133

14.) II. Idus.

Nota des werchs und flachs halb zücht man gwöhnlich umb Margrethen us. 134

17.) XVI. Kal. *Alexii confessoris.*

Hanß Diepoldt und Margreth Wetzlerin seelig, sein haußfrauen, exules von Schlierbach, hand an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgutt, sol volgen vom zinß dem priester 1 lib., der kirche 1 lib.

Inscriptis Joannes Jacobus Letter, decanus et plebanus anno 1650. 135

18.) XV. Kal. *Materni episcopi.*

Heini Jmhoff, Elsen Heglinen brüder hatt geben und gesetzt ein fiertel kernen ab einem acher zum graben im Wile zelg und ab einem acher bletz stoßt an margel grüben ussen dem lütten acher, dervon ghörtt dem kilchherren sechs haller.

136

21.) XII. Kal. *Arbogasti episcopi, Praxedis virginis.*

Dedicatio in Surse, Muri et Sengen dominica prima ante Magdalene.

137

26.) VII. Kal. *Anne matris Marie.*

Nota patrocinium Anna matris Mariae, patrona capella s. Mariae feriatur.

Es ist zu wüssen, dass ein lüttpriester und gmein kilchgenossen zu Wollen hannd einhellig uff gnon Sannt Annen zu fyren wie ein ander bann fyrtag und ob einer ungehorsamer das nit halten welti, so mag ein lüttpriester im den banschatz abnemen als vil iij lib. und gschach uff Sannt Annen tag als man zallt von der burt Christi MCCCCCLXXVI jar.

Item uff Sunntag nächst nach sant Anna tag fällt wichung der Capel und ist von alters gwicht in der er des mittlidens Marie, sant Anna, auch Fridolini et Barbare virginis und ist im 1576 jar widerum daruff reconciliert und bestettet.

138

29.) IIII. Kal. *Felicis pape et martiris, Symplicii, Faustini et Beatricis.*

Ego frater Martinus de Peyer natus ex Rinow monachus ex coenobio Wettingen anno dni. millesimo quingentesimo quinquagesimo primo factus plebanus hoc tempore in Wollen.

(Spätere Hand) Vilissimus apostata factus.

139

AUGUSTUS habet dies XXXI, luna XXX.

3.) III. Non. *Invencio s. Stephani prothomartiris*, patronus huius ecclesie.

140

4.) II. Non. *Justini presbiteri.*

Dedicatio in Münster inferioris ecclesie S. Stephani semper dominica proxima post festum inventionis s. Stephanij erit.

141

5.) *Nonis. Oswaldi regis. Dominici confessoris.*

Anni Hunni mitt iren zweyen schwesteren hatt gesetzt zwey fiertel kernen uff einer matten in dem obern heyttten mos underm buchenbül in der hindre matten in dem obren heyttten mos, davon gitt man dem lüttpriester ij ß, das er iren jartzit begange uff mentag nach sant Laurentzen tag. 142

9.) *V. Idus. Romani martiris. Vigilia.*

Anno 1732 9. Augusti in templo parochiali Wohlensi in aditu ad chorum sepelitur plurimum R. Praen (obilis et) clarissimus Dominus Franc. Leontius Weissenbach, notarius apostolicus, parochus in Lunkhofen annis 28, ven. capituli Bremgartensis sextarius sacramentis omnibus munitus ex apoplexiâ ad ultima deductus annis tribus cum dimidio ex eodem malo antè ad officia parochialia inhabilis factus et octo ultimos menses hic cum fratre suo esse iussus pios manes, qui haec legis, Deo commenda, et animae precare requiem aeternam.

Ita rogat frater Hieronimus Weissenbach loci parochus indignus.

Im Jahre 1732 am 9. August wird in der Wohler Pfarrkirche beim Eingang zum Chor beerdigt, der hochw. hochgehehrte, angesehene Herr Franz Leonz Weissenbach, Apostolischer Notar, Pfarrer zu Lunkhofen, während 28 Jahren des ehrw. Kapitels Bremgarten Sextar, mit allen Sakramenten versehen durch einen Schlagfluss seinem Ende nahegebracht. 3¹/₂ Jahre vorher in Folge dieses Uebels für die Pfarrverrichtungen unfähig geworden, und die 8 letzten Monate hier mit seinem Bruder zu verweilen genötigt. Mögest du, der du das liesest, Gott seinen Geist empfehlen und seiner Seele erflehen die ewige Ruhe. So bittet sein Bruder Hieronimus Weissenbach unwürdiger Pfarrherr allhier. 143

10.) *IIII. Idus. Sancti Laurentii martiris.*

Dedicatio in Baden dominica proxima ante assumptionis, etiam in Sarmenstorff dedicatio altaris capellani ibidem, est magnus concursus populi. 144

Laurentii martiris patrocini in Egenwyl. 145

12.) *II. Idus. Clare virginis.*

Anna Meyerin seelig hat für sich und ihr Ehemann Andreas Woler, auch ihre Eltern und Kinder, an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 gl. hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 20 ß für eine hl. Mess, welche gelesen werden soll.

Inscriptit J. J. Letter, decanus et plebanus in Wolen anno 1663. 146

15.) *XVIII. Kal. Assumpcio s. Marie virginis.*

Patrocinium in capella S. Mariae agitur hoc ex praecepto D. R. suffraganii nostri anno reconciliationis praedictae capellae MDLXXVI. Da was ich Bernhardus Franck Kilcher dißer Pfar, hab ich allwegen ein sermon than de compassione Mariae, auch mit verkündigung consuetae indulgentiae. 147

Martha Eppißer hat für sich und seine Eltern Üli Eppißer und Barbara Dalj, Verena Eppißer sein Stiefmutter, Anna Wildin, item Hanß Üli Wildi ihren Ehemann an ein ewig Jarzeit gestiftet 20 gulden, vom Zins celebranti 20 ß, sol jährlich auf assumptionis b. v. Mariae celebriert werden.

Inscriptit Michael Weyss, decanus et plebanus in Wolen anno 1639. 148

17.) *XVI. Kal. Octava s. Laurentii.*

Martha Eppisser seelig hat weiters der Kirche zu Wolen vergabet, fünfzig guldin in müntz hauptgut, es sollen für sie und die ihrigen jährlich noch 3 hl. Messen nach gelegenheit gelesen werden, uss welchen eine de B. Marie V. sein wirdt. Dafür soll vom Zins folgen dem Priester 3 lb., der Kirchen 3 lb., dem Kirchmeyer 5 ß, dem Sigrist 5 ß.

Inscriptit J. J. Letter, decanus et plebanus in Wollen anno 1661. 149

Dedicatio in Merischwand erit dominica proxima ante Bartholomey, etiam in Bremgarten. 150

23.) *X. Kal. Vigilia.*

Michel Mundtweiler seelig hat für sich und seine hauss-frauw Margret Hübscherin, sein Vatter seelig Marti Mundtweiler und seine Mutter seelig, wie auch für seine Kinder: Üli, Margreth, Anna, Barbara und geschwüsterte und verwandte an

ein ewig Jarzyt gestiftet 20 gulden in müntz hauptgut, vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib., der Kirchen 1 lib.

Inscripsit J. J. Letter, plebanus anno 1645. 151

24.) IX. Kal. S. Bartholomei apostoli.

Ein grosser fee merckt zu Sant Wolfgang in Zugerpiett. 152

Am nächsten tag nach Bartholomey ist jarmerckt zu Bremgartten. 153

Dominica proxima ante festum Bartholomei est vera dedicatio in Bremgartten, etiam in Merischwand, et dominica post Bartholomey dedicatio in Büntzen et in Muri. 154

27.) VI. Kal. Rufi martiris. Gebhardi episcopi.

Vera dedicatio in Hermetschwil. Alterata est in festum pelagij anno 1532. 155

28.) V. Kal. Augustini episcopi. Hermetis martiris. Pelagii martiris.

Vera dedicatio in Hermetschwil translata in dominica cantate 4. post pascha. 156

S E P T E M B E R habet dies XXX, luna XXX.

1.) Kal. Sanctorum XII fratrum. Egidii abbatis. Verene virginis.

Allwegen am nächsten Samstag nach Verene ist ein grosser Jarmärckt zu Baden in der Stadt, dessgleichen uff Samstag nach dem pfingstmarckt Zurzach auch ein grosser jarmärckt zu Baden. 157

Dedicatio in Wohlenschwil. 158

7.) VII. Idus.

Hanß Jogli Hümbeli der Krämer hat für sich, seine Eheweyber Verena Donatin seelig und Anna Furterin, sein Vatter und Mutter, Kinder, geschwüstrige und verwandte an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib., der Kirche 1 lib.

Inscripsit actum J. J. Letter, plebanus anno 1658. 159

8.) *Nativitatis gloriose virginis Marie. Adriani martiris.*

Dominica proxima post festum Nativitatis s. Mariae erit dedicatio in Wallischwil etiam in Süss, Lunkhofen et Mellingen. 160

Dominica ante festum Nativitatis s. Mariae est vera dedicatio in Villmergen. 161

11.) *III. Idus. Sanctorum martirum Felicis et Regule, Prothi et Iacinct.*

Nota vera dedicatio in Egenwil erit dominica proxima Felicis et Regule. 162

14.) *XVIII. Kal. Exaltacio s. crucis. Cornelii et Cypriani mart.*

Anno cristi 1723 hoc die in arce Sandegg e vivis excessit Reverendissimus, illustrissimus Dominus D. Placidus Abbas Muriensis S. R. I. Princeps annorum 28 optimè de principali monasterio meritis, vivat Deo.

Im Jahre 1723 an diesem Tage starb auf dem Schlosse Sandegg der hochwürdigste gnädige Herr Plazidus, Abt von Muri des hohen römischen Reiches Fürst während 28 Jahren hochverdient um das fürstliche Stift. Er lebe bei Gott. 163

Anno dni. 1533 fuit dedicatio angelica in loco Heremitarum. E litera dominicalis fuit eodem anno.

Im Jahre des Herrn 1533 war die Engelweihefeier in Einsiedeln. 164

18.) *XIII. Kal.*

Der wohlerwürdige geistliche hoch und wohlgelehrte Herr Joan Jacob Letter von Zug, gewesner Decan des löbl. Capitels Lenzburg ietz aber Mellingen, pfarrherr alhier zu Wohlen hat an ein ewig Jarzyt gestiftet 200 gulden capital. Erstlich für sich, und seine lieben Eltern seelig, als nemlich hochlöbl. Lieutenant Hans Jakob Letter des Raths zu Zug und Frauw Veronica Utinger und derby soll auch gedacht werden seiner lieben grossväter und grossmüttern, des hohen Statthalter hauptmann Caspar Letter des Raths zu Zug und Anna Wölfflin. Auch hochlöbl. Oswald Utinger gewesner Lieutenant und Frau Maria Beuggin sel. Weiteres soll auch gedacht werden seiner lieben Brüder und Schwestern, als hochlöbl. Seckelmeister

Caspar Letter des Raths zu Zug und seiner geliebten Eefrauw
 Dorothea Richener, auch hochlöbl. pfleger fendrich Jo-
 hann Baptist Letter und seiner geliebten Ehefrau Maria Ja-
 cobea Brandenburg, auch hochl. vogts Frantz Letter und seiner
 geliebten Ehefrau Martha Brandenburg, auch Frau Anna
 Letter und ihres geliebten Eheherren Michael Müpfli. Auch soll
 gedacht werden seiner hochw. Gnaden herrn Johann Jodok
 Singissen, gewesner Abt des lobw. Gotshuses Muri und hochl.
 P. Letter, Conventherr dasselbsten, wie auch seiner hochwürdi-
 gen Schwester Catharina Letter, Abtissin des löbl. Gotshuses
 Frauenthal, aber auch soll gedacht werden seines geistlichen
 Herrn Vaters und seiner Mutter als auch herrn hauptmann
 Wolfgang Brandenburg und Frau Margret Sonnenberg und
 aller derjenigen, für die er schuldig zu bitten. Vom Zins soll
 folgen dem Priester für 5 hl. Messen 5 lib., der Kirchen 3
 lib. 15 β.

1676 Franc Brunner, plebanus. 165

20.) XII. Kal. Sanctorum martirum Eustachii et sociorum
 eius. Vigilia.

Dedicatio in Keyserstuhl. 166

Item Heini Summerhald hat gsetzt der kirchen ein fiertel
 kernen für inn und sin kind ab einem acker uf dem atzenbach
 in dem farn, da gat ein brachweg über, ghört davon dem lüt-
 priester iij β, git Hanß Sumerhaldt. 167

22.) X. Kal. Sanctorum martirum Mauricii et sociorum eius.

Dedicatio in Boßwil erit dominica proxima post Mauricii
 festum. 168

24.) VIII. Kal. Concepcio s. Johannis baptiste.

Nicolaus Elsen constituit duo quartalia tritici pro remedio
 anime sue et patris sui Heinrichi et matris sue Richentze Tâ-
 dingerin necnon et uxoris sue Beline de Vilmeringen de agris
 videlicet ab einem acher uff Ziegleren, gat über den weg, und
 ein acherbletz, stoßt uff Steinlers matten und ein acherbletz,
 litt uff dem Bolle, stoßet gegen margelgrûben, darvon wird
 einem lüttpriester ein fiertel kernen das er iren jarzit begange
 mit zweyen messen in der wuchen vor Michallis, Heini Jmhoff.

169

29.) *III. Kal. Mychaelis archangeli.*

Dominica proxima post festum Michaelis erit dedicatio in Heggklingen. 170

30.) *II. Kal. S. Jeronimi prespiteri et confessoris. Ursi et sociorum eius martirum Solodorensium.*

Her Michel von Memingen Convent her zu pfävers hatt unser frowen den Spicher geben und da von sol werden dem lütpriester zu Wolen jerlichs zins ein schilling haller das er im begange sin jarzit, allwegen am nechsten tag nach sant Michels tag, lebendig und tod und sol die kilch den Spicher in ere behalten, were aber sach, das der kilchen des Spichers begerte umb ein zins, so sol man im den vor menglichem lichen, es wäre denn sach das die kilch dess Spichers selber bedörfte zu bruchem. 171

Vera dedicatio in oppido Zug apud festum Michaellem. 172

1.) *Kal. OCTOBRI S. Remigii episcopi et confessoris.*

Hans Hembermeyer seelig hat für sich, sein Vatter und Mutter, geschwüstrige und Verwandte, an ein ewig Jarzyt gestiftet 30 gulden in müntz hauptgut, es sollen 2 hl. Messen gelesen werden, davon dem Priester 2 lb., der Kirche 1 lb.

Inscripsit J. J. Letter, decanus et plebanus anno 1651. 173

2.) *VI. Non. Leodegarii episcopi et martiris.*

Nota semper proxima die post festum Leodegarii est vera dedicatio in Lucerna im hoff. 174

Anno Domini MDCLXII die 7. Mensis Octobris consecravit Reverendissimus D. D. Georgius Sigismundus episcopus Helipolitanus et suffraganeus Constantiensis dua altaria aptius exstructa in ecclesia parochiali Wolensi: Nempe summum altare in choro in honorem SS. Leonardi, Confessoris, Joannis Baptistae, Stephani prothomartiris, Sebastiani Mart., Barbarae et Catharinae V. V. et M. M. eidem inclusit reliquias S. S. Mart. Castorii ac Hilariae, in Rordorf corpus illius, huius uero in Mellingen requiescit et S. Arthemii M. alterum vero altare extra chorum ex latere versus meridiem in honorem S. S. Caroli Borromaei episcopi, Francisci Seraphici, Antonii

de Padua, Wendelini abbatis, Dorotheae et Appoliniae V. V. et M. M. reliquias in eo inclusit: S. S. M. M. Castorii, Hilariae atque Synesii, cuius corpus in Bremgarten habetur, ac singulis Christi fidelibus hodie unum annum et in die anniversario consecrationis huiusmodi ipsa visitantibus 40 dies de vera indulgentia in forma ecclesiae consueta concessit.

J. J. L. D. et p.

Im Jahre 1662 am 7. Oktober weihte der hochw. Herr Georg Sigismund, Bischof von Heliopolis und Weihbischof von Konstanz 2 besser errichtete Altäre in der Wohler Pfarrkirche: Nämlich den Hochaltar im Chor zu Ehren des Heiligen Leonhard, Bekenner In denselben verschloss er die Reliquien der hl. Martyrer Kastorius und Hilaria, des ersten Leib ruht in Rohrdorf, der zweiten in Mellingen, und vom hl. Martyrer Arthemius. Den andern Altar aber ausser dem Chor auf der Südseite zu Ehren des hl. Carl Boromeus, Bischof, Franz von Assisi etc. In denselben schloss er ein die Reliquien der hl. Martyrer Castor und Hilaria auch Synesius, dessen Leib in Bremgarten ist, und allen Christgläubigen verlieh er heute ein Jahr und am Jahrestag der Weihe allen Kirchenbesuchern 40 Tage Ablass in der gewohnten Form der Kirche. 175

Dedicationis parochialis ecclesiae in Wolen annus dies celebratur in dominica secunda huius mensis, in hanc translatus anno 1663 ex licentia, ut authenticae litterae testantur, quarum exemplar superius folio 42 existit. Haec vero dominica est prima post diem S. Marci papae.

Der Jahrtag der Kirchweihe der Pfarrkirche von Wohlen wird gefeiert am 2. Sonntag des Monats, auf diesen Tag übertragen im Jahre 1663 mit kirchlicher Erlaubnis, wie das authentische Schreiben bezeugt, von dem ein Exemplar oben Blatt 42 existiert. Dieser Sonntag aber ist der erste nach dem Feste des Papstes Markus. 176

4.) *IIII. Non. F. Francisci confessoris, institutoris ordinis fratrum minorum.*

Hansli Weckerlig hat für seiner, auch seines Vatters und Mutters Bernhard Weckerligs und Barbara Meyerin seelig Seelenheil und Herrlichkeit der Kirchen zu handen gestellt 30

cronen, 20 cronen sind an S. Sebastians gloggen angewendet worden, 10 Cronen an ein ewiges jarzeit, sol auch seiner hauß-frauwen Ursula Müllerin gedenkt werden.

Actum eingeschrieben p. Michaelem Weyss, decanum in Wollen Ao. 1636 5. May. 177

6.) *I. Non. Fidis virginis.*

In dem jar als man zahlt nach Christs geburt 1532 an sant Fiden tag, was in obgemeltem jar uff den Sonntag, und F. was sonnteglicher buochstab, desselben jars ward die kilchen und der kilchhoff und der fronaltar im chor zu Wolen als gewicht, wann vorhin ettliche jar ist die kilch nit gewicht gsin, wann sy von nüwem uff us dem boden gebuwen worden ist, und ist der fronaltar gewicht worden in der eer Sant Leonhardt, Sant Stephanus, Barbara, Katharinen und Sant Johannes Baptisten und die jerlich kilchwiche gfalt und ist allweg off Sonntag vor Sant Johannstag des töuffers / auch in obgemeltem jar und tag fuor her Wichbischoff mit sinem volck und zug gen Hegglingen, und hatt ouch widerumb reconciliert die kilchen den kilchhoff und zwen altar an Sant Fiden tag. Johannes Engell von sinem vatter bürtig von Altsteten us dem Ryntal, was der zyt lütpriester zu Wolen, da die ding geschechen sind.

Anno 1533 E litera dominicalis fuit. In obgemeltem jar uff Marci pape was ein zinstag, ist das gmein Capitel erstmals ghalten worden zu Bremgarten, so man dann von altter har genempt hatt Bremgarter Capital, so dann gwöhnlich alle jar uff zinstag vor Dionisy gehalten ist. Aber uff zinstag nechst nach Quasi modo, ist es alle jar in Zug gehalten worden, auch widerumb ist es angefangen worden erstmals in Zug in obbemelltem jar. Und habend gmein Capital Brüder erwelt Herr Lütpriester von Egry zu einem Decan und Herr Rudolf Wintgarten, derzit Lütpriester zu Zug zu einem Camerer, und ich Johannes Engel der zit Lütpriester gesin zu Wolen bin auch berüft und gladet worden, als man das erst Capitel ghalten hat zu Bremgarten, bin ich wohl nitt in das bremgarter Capitel gehört, aber von geliptten heren und gsellen, die ich do zumolkandt und si mich, bin ich by inen erschienen. 178

9.) VII. *Idus. S. Dyonisii et sociorum eius martirum.*

Anno dni. 1531 a litera dominicali existente ist her schulthess Hug mit dem paner von Luzern mit sinem zug gen Hitzkilch und Esch zogen, denn nach Bosweil und Mure zue, gschach off Dionisy. An St. Gallentag kamend die Berner mit jrem volck gen Mure, anno ut supra, und habend den narren erschlagen. 179

10.) VI. *Idus. S. Gereonii episcopi et confessoris.*

Proxima die post festum Gereonis et sociorum eius est vera dedicatio in claustro Mure. 180

Anna Hunin seelig hat für sich und ihren Ehemann seelig Rudi Donat, ihren Vatter, Mutter, Kinder, geschwüstrige und verwandte, an ein ewig Jarzit gestiftet 20 guldin hauptgut. Vom Zins soll folgen dem priester 20 ß, der Kirche 20 ß.

Actum anno 1648 J. J. Letter, plebanus. 181

11.) V. *Idus.*

Anno dni 1531 a litera dominicali existente, am elfften tag des monattes Octobris hatt meister Uolrich Zwinglis lüt die schlacht zuo Cappell gewonnen, er und sin anhang, per Antiphrasim / ist an einem mittwochen geschehen, Dionisius was am mentag dervor. 182

12.) IIII. *Idus.*

Christen Kuon und Eva Schmidlin seelig, seine eheliche hussfrauwen, handt an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin hauptgut für sich, es soll derbei auch weiters gedenket werden seiner andern Eheweiber, nämblichen Cathri Leuty seelig und Magdalena Nuspergerin, ihren beiderseits lieben Eltern, Kindern, geschwüstrigen und allen, für welche sie schuldig, Gott zu bitten, Vom Zins soll folgen dem Priester 20 ß. der Kirchen 12 ß.

Inscripsit anno 1658 J. J. Letter decanus et plebanus. 183

14.) II. *Idus. S. Kalixti pape et martiris.*

Dominica proxima ante festum Galli erit vera dedicatio in Büntzen. 184

15.) *Idus. Aurelie virginis.*

Item alle jar järklich uff zinstag nechst nach Sant Gallen-
tag wirt begangen das gross Jarzit zuo Einsidlen kompt ein
mengi einer löblichen priesterschaft zuo samendt. 185

Das gemein Capitel so man von altter har genempt hatt das
Lenzburger capitel ist gewöhnlich gehalten und by einandre
versamlet gsin uff Zinstag vor Gally oder uff Zinstag nach
Gally, ein Lütpriester zu Wolen ist ouch ein Capitel bruder ye
von altter har darin gesin. 186

18.) *XV. Kal. Luce evangeliste.*

Hensli Bömler und Elsin sin hußfrouw hand gebenn unn-
ser frowen ein fiertel kernen ab am halt acher, hatt Bömler
und litt der acher under dorff und darvon wirtt einem lütt-
priester ein schilling haller, das er jnen begange jre Jarzyt
und buwt inn Hans Bömler. 187

20.) *XIII. Kal. Quiriaci episcopi.*

Dominica proxima post Galli est vera dedicatio in Sar-
menstorff, eciam in Zuffica. 188

21.) *XII. Kal. Undecim milium virginum. Hylarionis abbatis.*

Anno 1634 circiter maximum Wollenses detrimentum
passi propter interitum iumentorum peste peripneumonie seu
pulmonibus laborantium etc. ad quod contagiosum malum
avertendum et depraecandum tota communitas vovit unani-
miter diem S. Wendelini abbatis solenniter acternum cele-
brare, quo facto statim contagio cessavit mediante intercessione
S. Wendelini. Regente tunc hanc ecclesiam Michael Weyss,
decano capituli Mellingsis facto anno 1639.

Ungefähr im Jahre 1634 haben die Wohler einen gar
grossen Schaden erlitten durch das zu Grunde gehen des Viehs
durch die Lungenpest oder ein Lungenleiden. Um dieses an-
steckende Uebel abzuwenden und zu beschwören, hat die Ge-
meinde einmütig gelobt, den Tag des hl. Abtes Wendolin *ewig*
feierlich zu begehen, und darnach hat die Ansteckung sofort
aufgehört durch die Fürbitte des hl. Wendolin. Dermal stand
dieser Kirche vor Michael Weiss, der Dekan des Kapitels
Mellingen geworden ist anno 1639. 189

22.) *XI. Kal. Cordule virginis.*

Uff den tag, alss man zalt nach Christi geburt MDLXXVI was der sunteglische buochstab G, ward die capel S. Anna widerum uff ein nüws reconciliert und gwicht under dem gnedigen herren her Hieronimo Frey, Abte deß Gotzhus Muri, welcher do malen selb mit dem her Wichbischoff derselb persönlich mit sinen gnaden da gesin, und ist der Altar consecriert in der ehr Compassionis Mariae Virg., S. Annae, S. Crucis, S. Fridilini, S. Barbarae virg. et mart, und wirt die capelwichtung alweg nach alter har begange uff nechsten suntag nach sant Jacobstag und mit der indulgentz begabet und bestettet, 40 tag tödtlicher und 100 tag lesslicher sünden.

Ouch uff demselbigen tag wurdend bede Altaren in der pfarrkilch gewicht, der zur rechten handt in der ehr S. Dorothee et S. Appoline, und fallt wichtung dominica ante Simonis et Jude apostolis und der zur lingge handt am suntag darnach, derselbig reconciliert in der ehr S. Mariae virg. S. Agathe et S. Euphrosine virg. mit 40 tag tödtlicher und 100 tag lesslicher sünden uff ir beder wichtung tag indulgiert und ist die capel mit sampt beder Altaren in der lütkilchen von 1529 bis uff 1576 ungewicht bliben. Bernhardus Franck, bürtig von Gersow am Luzernersee, was der zitt lütpriester zu Wollen. 190

24.) *VIII. Kal. Colombani abbatis.*

Anno dni. 1531 a litera dominicali existente gschach die schlacht am Zugerberg, was an einem Zinstag den 24, tag des monats Octobris. 191

25.) *VIII. Kal. Sanctorum martirum Crisanti et Darie et Crispini et Crispiniani martirum sutorum.*

Anna Keller von Wohlen seelig hat für sich und ihre Eltern nämlich: Christian Keller und Anna Krätz seelig, auch für ihren Ehemann Uoli Schüepp, auch ihren Sohn und Sohnsfrau gestiftet ein ewig Jarzeit nämlich: 20 Gulden Hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 22 ß, dem Sigrist 3 ß., dem Kirchmeyer 3 ß, das übrige der Kirchen.

Inscript anno 1733, Hieronimus Weissenbach, plebanus et sextarius. 192

27.) VI. Kal. Desiderii episcopi. Vigilia.

Vera dedicatio in Rordorff dominica proxima ante festum Simonis et Jude. 193

Dedicatio altaris in dextro latere semper celebratur dominica ante Simonis et Jude et omnes devoto corde visitantes obtinebunt 40 dies indulgentarium pro mortalibus et 100 dies pro venialibus.

Die Weihe des Altars auf der rechten Seite wird immer gefeiert am Sonntag vor Simon und Juda und alle die frommen Herzens die Kirche besuchen, können 40 Tage Ablass für tödliche und 100 Tage für lässliche Sünden erhalten. 194

Am nechsten tag nach Simonis et Jude ist allwegen ein grosser Jarmärckt in der Statt Bremgarten. 195

29.) VIII. Kal. Narcissi episcopi.

Kaspar Keusch von Boswil hat unserer Pfarrkirche alhier zu Wolen vergabet 50 gulden hauptgut. Vom Zins soll alljährlich uf Allerseelen tag 50 ß den Armen ausgeteilt werden, von dem übrigen Zins soll folgen dem Pfarrherrn für eine Seel Mess 20 ß, der Kirche 20 ß, dem Kirchmeyer 5 ß, dem Sigristen 5 ß.

Inscrispit anno 1660 J. J. Letter decanus et plebanus.

196

N O V E N B E R habet dies XXX., luna XXX.

2.) VIII. No. Comemoracio animarum.

Jogglin Woller alter Kirchmeyer selig hat für sich, sein Vatter, Mutter, grossvater, grossmutter und alle der sinigen an ein ewig Jarzit, so jürlich am nechsten tag nach aller Seelen tag sol gehalten werden gestiftet 12 guldin in müntz, die auch der Kirche sind ingehändiget worden. Vom Zins soll folgen dem Priester 12 ß, und der Kirche 12 ß. 197

3.) III. Non. Pirmini martiris.

Grett im Wil ordinavit domino plebano in Wolen annuatim perpetuis temporis unum quartale tritici de prato vel orto da der umelbom in stat ut celebret aniversarium des Ülin, im

der alt Ülin im Wil, sin sun aber Ülin im ouch sin sun der jüngst, Anna im Wil sin dochter, Elsin im Wil ouch sin dochter, Bürgi Meyer Elßin sin hußfrouw, Clåwi im Wil, Heini im Wil, Jenny Hartman. Et aniversarium nomine predictorum semper debet celebrari in ebdomada post omnium sanctorum. Aber hatt sy geben der kilchen ein fiertel kernen ab dem selben bomgartten gitt Hanns Hirtt im Wil, der hat das güt, aber hatt sy ein rock geben der kilchenn. 198

4.) II. *Non. Sanctorum martirum Vitalis et Agricole.*

Hochw. hochgelehrter Herr Jodok Anton Hausherr, ehemals 11 Jahr Jesuit, 11 Jahr Professor in Luzern, dann 31^{1/2} Jahr Pfarrer in Wohlen, Notar apostolicus und Decan des löblichen Mellingerkapitels hat jetzt gestiftet mit 150 Gulden für sich, seine lieben Eltern Josef Ignaz Hausherr und Elisabeth Gretener von Cham, sein ehrw. Bruder P. Basilius Hausherr, Capitular und Decan des löblichen Stifts Muri, seine löblichen Schwöstern, Elisabeth, Anna Maria, Maria Anna Hausherr samt den Ehemännern, Söhnen und Töchtern, ihre Geschwüster, Anverwandte und Guttäter. Plebano 25 ß für die zweyte Messe 20 ß, dem Kirchmeyer und Sigristen je 10 ß. Defunctus est 1818, 11. Januarius Walesiae in Prig.

Inscrispit P. Bonavent. Weissenbach, Pfarrer 1817.

199

5.) *Nonas. Felicis prespiteri.*

Catharina Weckerlig von Büttikon hat durch ihr und ihrer vordern säligen selenheil und seligkeit willen gestiftet und verordnet ein ewig jarzit und der kilchen zu Wollen zuhanden gestellt 10 gl. in müntz und soll das jarzit jürlich in der Wuchen nach St. Leonhardus oder uff denselbigen tag gehalten werden mit einer seelmäß. Darvon ghört der kilchen zu Wollen 7 ß, einem lüttpriester 7 ß.

Actum den 7. Octobris anno 1600.

200

6.) *VIII. Idus. Leonhardi confessoris.* Feriatur sub praecepto quia summus patronus huius ecclesie, assumptus cum deliberatione omnium parochialium sub plebano Joann, Seckler anno 1477.

Leonhard, Bekenner ist gebotener Feiertag, weil oberster Patron dieser Kirche, angenommen mit Zustimmung aller Pfarrgenossen unter dem Pfarrherr Johannes Seckler 1477.

201

Leonhard Wartis der Weibel und Hans Wartis sin Bruder habent für ire Eltern, geschwüster, Weyb und Kinder, gefreundt und verwandte an ein ewig Jahrzyt gstiftet 20 gulden. Vom Zins soll folgen dem Priester 20 ß, der Kirchen 20 ß.

Actum ingschriben den 21. Juli 1627, Ulrich Honegger, der zyt Schryber des Gottshuß Muri.

202

9.) *V. Idus S. Theodorii martiris.*

Michel Meyer selig hat für sich, sein Vater und Mutter, grossvater, grossmutter, gfreundt und verwandte an ein ewig Jarzyt gstiftet und der kilchen zu handen gestellt 20 gl. in müntz hauptgut. Soll in der wuchen vor oder nach aller Seelen tag jürlich begangen werden.

Dem Lütpriester darvon soll folgen 20 ß, der Kirche 20 ß.

203

10.) *III. Idus. Sanctorum Triphonis et Respicii martirum.*

Margaretha Koch von Wollen hat durch ihr und ihrer vorderen säligen Selenheil und seligkeit willen gestiftet und geordnet ein ewig Jarzit und der kilchen zu Wollen zu handen gegeben 7 gl. in müntz und soll das Jarzit jürlich 8 tag nach Martini gehalten werden mit einer Selmäss. Darvon ghört der kilchen 7 ß, und einem lütpriester 7 ß, dass er das jarzit begange.

Actum den 8. Octobris anno 1600.

204

An Sant Martis tag hatt die Pfrund zu Wolen den anfang und usgang des jürlichen Zins halb, deßglichen auch im jarzitbuch.

205

Dominica proxima post festum Martinii est vera dedicatio in Mellinge.

206

11.) *III. Idus. S. Martini episcopi et confessoris. Menne martiris.*

Item Ytti Bömler und Uli Bömler ir elicher huswirtt und Hans Bõmler iren beider sün hannd gsetzt und gen der kilchen

zu Wolen 2 fiertel kernen ab eim acher gnempt blitzibucher uf dem äsch glegen und stost rächtz uf des Wolers anwand also daß der kilchmeyer sol gen dem lüttpriester ein fiertel kernen das er ir jarzitt sol began acht tag vor oder nach Martini mit einer mess und vigil. 207

12.) II. *Idus. S. Martini pape et martiris.*

Nota: Anno 1691 die 18. November. Hat Mr. Jacob Jssler, der in die 28 Jahre Kirchmeyer zu Wollen, eben an selbigen Tag sein ampt aufgeben wegen seines hohen Alters, also hat damahlen Pfarrherr Joan Synesius Custer von Bremgarten im Namen der hochwürdigen gnädigen Herren von Muri der gantzen Gmeind vorgeschlagen den Arbogast Kuhn. Unnd weyl vor einem Johr ein anderer Kilchmeyer erwöhlt die Gmeind zu Wollen als hat derselbe ihr hochwürdigen Gnaden nit wöllen annehmen, weyl die pauren vorgaben, dazuthuon ohne vorwüssing seiner Gnaden, sonder jeweylen hinfüra geschehen solle mit vorwüssung und mit einstimmung seiner jeweiligen gnädigen Herrn von Muri ein Kirchmeyer oder Sigristen zu erwöhlen. 208

Hans Jakob Eppisser Guardi Knecht zu Rom hat gstiftet ein ewig Jarzit für sich, siner Eleonor Schwöster und Brüderen selig selen, nemblich 40 lib. hauptgut, vom Zins einem Priester, der das Jarzit mit einer sonderbaren Seelmäss habet 1 lib., und dem sigristen 1 lib., sol das Jarzit ghalten werden nach best nechster glegenheit nach Sant Martini tag jürlich. Sind unterpfänder umb diss hauptgut im Kirchenurbar begriffen. Actum ingschrieben den 9. Octobris anno 1618.

Weiteres hat obstehender Jakob Eppisser zu disser Jarzit gstiftet nemblich 30 gulden. Item jürlich ein fiertel kernen, welcher uff den tag, so das jarzit soll gehalten werden, soll den armen Leuten usgeteilt werden. Dies Jahrzeit soll gehalten werden mit zweyen gesungenen Aempteren, eins de Beata Virgine et pro defunctis, sampt einer stillen seelmäss. Anno 1642. 209

15.) XVII. *Kal.*

Maria Verena Wohler nun Wittwe hat jetzt gestiftet für sich, ihren Ehemann Joachim Flory, ihren Bruder Jakob

Wohler, ihre Eltern Lünzi Wohler und Elisabeth Wartis mit
50 gulden. 1 Mess plebano 25 ß. 1817. 210

16.) XVI. Kal. Otmari abbatis.

Ein grosser Jarmärckt zu Baden im Ergöw. 211

Anno dni. 1534 feria tertia post Othmari magister Nico-
laus Christen qui cappellanus in Bremgarten fuit, solvit vitam. 212

17.) XV. Kal.

Uli Weckerlig hat an ein ewig Jarzit gesetzt 15 gl. für
sich und sein Vatter und Mutter seelig Bernhardus Weckerlig
und Barbara Meyerin auch seiner haußfrowen selig seelenheil
und seligkeit.

Celebration 15. Novembris quo die mortuus ipse anno
1635. Plebano 1 lib., der Kirche 7 ß. 213

21.) XI. Kal. Presentacionis gloriose virginis Marie.

Andreas Lüthy kirchmeyer und des gerichtts zu Wollen hat
für sich und seine Eltern Caspar Lüty und Else Bulliger selig,
wie auch für seine geliebte hausfraw Anna Hübscherin, für
seine Kinder, Jogli, Thriny und Annely Leuty an ein ewig
Jarzit gesetzt 20 gulden an barem gelt, dem leutpriester 1 lb.
pfennig. Celebrabitur 24. November circiter.

Actum eingeschrieben 1639 5 Maii per Michaellem Weiss,
decanum in Wollen. 214

24.) VIII. Kal. S. Crisogoni martiris.

Anna Michlerin hat für sich, ihren Ehemann Andreas
Wartis, Weibel alhie, ihren Vater, Mutter und geschwüstrigen,
an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin in müntz hauptgut. Vom
Zins soll folgen dem Priester 20 ß, der Kirche 20 ß.

Inscriptum Actum anno 1657 p. J. J. Letter. 215

25.) VII. Kal. S. Katherine virginis et martiris patrona summi
altaris. 216

26.) VI. Kal. S. Petri Alexandrini episcopi et martiris, S.
Cunradi episcopi et confessoris.

Ein Jar Marckt zu Mellingen. 217

27.) *V. Kal. Optati martiris.*

Jakob Hofmann des Gerichts alhier hat Jarzit gestiftet für sich, seine Eltern Hans Hofmann und Margaretha Weckerlig und seine Ehefrau Maria Wiederkehr, seine grosseltern Untervogt Fendrich Hans Hofmann, Christen Weckerlig und Regula Meyer, Kinder Hans Jogli und Margarita Hofmann. Dem plebano 1 fl. Inscriptit P. Bonaventura Weissenbach anno 1817. 218

DECEMBER habet dies XXXI, luna XXX.

I.) *Kal. Eligii episcopi.*

Heini Wetzler hatt gesetzt und geben durch siner Sel heilwillen und aller ir vordren und nachkomen ein mütt kernen, ein fiertel dem lütpriester, das er zwo mess lese, eine von den selen die andre von unnser frowen unnd ein fiertel gehört an die spend und zwey fiertel der kilchen und gatt der kernen ab einer matten die man nempt saltzmanns matt, gelegen in nidren matten und hat sy Rudi Summerhald und gatt der zins an nach irem tod im jar 1488 und sol er das jarzit begar wenn er wil unnd ein alt hun gehört dem lütpriester, gitt Heini im hoffs hofstatt. Item im XXX Jare ist der obbestimmt mütt kernen abgelöst und ist an der kilchen kommen, doch vorbehaltten, dass ein fiertel kome ab an die spend, gehört so all zit für und für ein kilchmeyer, der dann zu den ziten ist uszurichten den armen. 219

2.) *IIII. Non. Bibiane virginis.*

Hannß Michel, Joglin Michels sohn hat gestiftet an ein ewig Jarzyt mit 20 gulden in müntz hauptgut für sich, gedacht seines Vaters, Mutter, grossvater, grossmutter, jtem Barbara Halterin sein ehelicht hußfrouw, deßglichen für seine Kinder, schwöster, freund und verwandte. Davon sol folgen dem Priester 1 mess haltet 1 lib., der Kirche 1 lib.

Actum yngschrieben anno 1631 Schreiber Honegger. 220

3.) *III. Non. Attale virginis. Lucii confessoris regis Britannie.*

Reverendissimus Dominus Joan Jodocus Singeisen, abbas Murensis constituit in festo S. Barbare patronae nostrae cui-

libet celebranti in pecunia dari 10 bz. aedituo 20 ß praefecto ecclesiae 20 ß.

Actum per Michaelem candidum tunc temporis decanum et plebanum in Wollen anno 1639. 221

Der gnädige Herr Joh. Jodoc Singeisen, Abt von Muri hat bestimmt, am Feste der hl. Barbara unserer Patronin, in Geld zu geben einem jeden Celebranten 10 Batzen, dem Sigrüst 20 Schilling, dem Kirchmeier 20 Schilling.

Eingeschrieben durch Michael Weiss jener Zeit Decan und Leutpriester zu Wohlen Anno 1639.

4.) *II. Non. Barbare virginis et martiris feriatur.* Patrona ecclesiae nostrae altaris summi, peragitque fraternitas cum anniversario benefactorum huius ecclesiae cum octo sacerdotibus.

St. Barbara, Patronin des Hochaltars unserer Pfarrkirche, und es hält die Bruderschaft Jahrzeit für die Wohltäter der Pfarrkirche mit 8 Priestern. 222

Jörj Meyer hat für sich und seine Eltern, Hanns Meyer und Anna Keyserin, für seine beiden Weiber Magdalena Seylerin und Barbara Süsslin an ein ewiges Jarzeit gestiftet 20 gl. in müntz hauptgut. Vom Zins soll folgen dem Priester 1 lib. soll am Barbara fest celebriert werden. Eingeschrieben 1639 per Michaelem Weiss, 5 Maii. 223

5.) *Nonas.*

Anno dni. 1533 an Sant Niklaus abend hat der kilchenpfleger Jacob Bommler ein Crützfän koufft und bezahl nemlich XX batzen, und der crützfän ist vor hin gsin in der cappell Eglischwil bey Sengen glegen und Heini Wyt hatt im den zu kouffen geben. 224

7.) *VII. Idus. Octava s Andree.*

Ein gesatzlich jarzeitd Hanns Jogli Hübbelin selig für sich und seine geliebte haussfrouw Veronica Weissin, auch für sein geliebten Vater und Muter Hans Hübbelin, Sigrüst alhier und Anna Hubmüllerin selig und Stiefmutter Barbara Wänderin, auch für seine beide schwöestern Regula und Elßi Hübbelin und hat der kirchen zu handeln gestellt

an barem geltt 20 gulden. Darvon soll dem Priester für das Jarzit folgen 1 lb. das übrig der kilchen. Anno 1636 Michael Weiss decanus.

Weiteres hat an dieses Jarzeit gestiftet und addiert Hanß Hübli der Mesmer alhier an barem geltt 12 gl. von dem Zins dem Pfarrer erfolgen 10 ß summa plebano 30 ß. 225

10.) *III. Idus. Eulalie virginis.*

Heini Wirtt und Adelheit sin husfrouw hand gesetzt zwey fiertel kernen geltz ab einer matten heist am frucht spül, ist anderthalb mannwerch litt oben an dem thorn und ist eygen unnd gatt kein zenden darab, ein fiertel gehört unnsere frowen zu Wollen und das ander dem lütpriester, das er das jarzit begangen sol, Ulin Christans und gerin siner husfrowen, und aller ir vordern und nach komen, Heini Hübli gitt den zins. Unum quartale plebanum. 226

11.) *III. Idus. S. Damasi pape et confessoris.*

Hans Flury dess gerichtts zu Wollen und Peter Flury sin bruder haben für sich und ihr vater und muter, gefreundte und verwandte an ein ewig Jarzit gestiftet 20 gulden hauptgut, sol jährlich 13. Dezember gehalten werden. Celebranti 20.

Eingeschrieben per Michaellem Weyß decanum et plebanum in Wollen anno 1639. 227

12.) *II. Idus.*

Hans Lochinger hat für sich und seine beiden Eheweiber Margreth Jsslerin seelig und Verena Abbt, für sein Vatter und Mutter seelig, geschwüstrigen und Verwandten an ein ewig jarzit gestiftet 50 gulden in müntz hauptgut geben. Vom Zins sol folgen dem Priester 3 lb. für drey hl. Messen, die er lesen soll, der Kirchen 30 ß, dem Kirchmeyer 5 ß, dem Sigrist 5 ß.

Inscrisit anno 1666 J. J. Letter, decanus et plebanus. 228

14.) *XIX. Kal Januarii.*

Hanß Hirtt zu Wollen der hatt geben zu trost siner selheil willen unnd Anna Remigerin siner husfrowen unnd ir beder vatter und muter und aller ir fordren und nachkomen zwey fiertel kernen uff und ab sinem huß, hofstatt und hoff-

reyttj gelegen zu Wolen im Wil in dem middlestenhus mitt semlicher Ordnung das ein kilchmeyer zu Wolen sol diezüchen in und da von geben einem lüttpriester zu wole fünff schilling järlichen, das er iren jarzyt begange. 229

15.) XVIII. Kal. Valeriani episcopi.

Caspar Jänny selig hat für sich, sin Vater, Muter, grossvater und grossmutter, schwester, bruder, gefreunt und verwandte an ein ewig jarzit, so järlich in der Wuchen vor Wienacht sol gehalten werden, 20 guldin in müntz hauptgut geben, vom Zins sol folgen dem priester 1 lib., der kirche 1 lib. 230

18.) XV. Kal.

Margaretha, Xaver fendrich Caspar Michel eheliche husfrow hat gstift ein ewig jarzit und der kilchen zu Wollen 10 guldin ingeliefert für sich und iren mann fendrich Caspar Michel und für ire kinder, vater, muter und aller so us diesem geschlecht, so gscheiden sind und sol das jarzit ghalten werden in der wuchen vor Thoma und ghört dem lütpriester vom zins 10 ß, das übrig der kilchen. Anno 1612. 231

19.) XIII. Kal.

Verena Michell, Hanß Martin Saxer, Undervogt von Hegligen, Elß sin hußfrowen hat gstiftt ein ewig jarzit andt der kilchen zu Wollen zu handen gstellt 10 guldin, das er iren järlich ein jarzit halte in der wuchen vor Thomae, auch für iren man Hanß Martin, auch für ire Kinder, vater, und muther und aller so us disem geschlecht verscheyden sindt, und ghört darvon dem kilchher 10 ß, das überig der kilchen. Anno 1612. 232

20.) XIII. Kal. Anastasii pape. Vigilia.

An Sant Thomas tag oder am Sonntag darvor oder darnach wie es die zit erliden mag, so herkund die vasnacht hünere in ze zichen, dem herrn von Mure hab ich alle jar iij vasnacht hünere geschickt, die andern hab ich selber behaltten.

Haec senita scripta sunt.

Anmerkung. Bene notanda oro comodo. Parochus sed iam non ita fit. 233

21.) XII. Kal. S. Thome apostoli.

Am nechsten tag nach Thomae ist alweg ein grosser Jar-
märckt zu Bremgarten. 234

26.) VII. Kal. S. Steffani prothomartiris patronus altaris si-
nistri lateris, fuit quondam inferius patronus parrochialis
ecclesie ubi vestia (vestigia) turris q veteris demonstrant /
translatum est autem per dominum abbatem Johannem Hag-
nower de Muri, qui fuit primus collator huius beneficii sub
anno octuagesima octavo. (1488).

St. Stefan, Patron des linken Seitenaltars war einstmals
früher Patron der Pfarrkirche. Wie Spuren des alten Turmes
zeigen, ist er aber übertragen worden durch den Herrn Abt
Johannes Hagnauer von Muri, welcher der erste Kollator die-
ser Pfründe gewesen ist im Jahre 1488. 235

Hüt erwellend gmein kilchgenossen einen kirchenpfleger
und gend rechnung von der kilchen wegen. Plebano obligantur
libre vitae, 11 Viertel kernen ed unus florenus in moneta an-
nuatim. 236

27.) VI. Kal. S. apostoli Johannis et ewangeliste.

Hans Wiederkehr hat für sich und seine Hausfrauen
Anna Leutin, wie auch für seine Eltern seelig, Jogli Wieder-
kehr und Anna Staublin, Kinder, geschwüstrigen und ver-
wandte, an ein ewig Jarzyt gestiftet 20 guldin hauptgut: davon
soll folgen dem Priester 20 ß, der Kirche 20 ß.

Inscripsit Joannes Jacobus Letter, plebanus anno 1645.

237

31.) II. Kal. S. Silvestri episcopi et confessoris.

Anno dni. 1531 a litera dominicalis eodem anno fuit, ward
ich Joannes Engel priester, der zit capplan zu Münster im
ergöw von minem gnedigen Herren Hern Laurentzen von Hey-
deck, der zit abbt zu Muri und rechter Lehenherr der pfarr zu
Wolen an Sant Sylvester abend gen Wolen geschickt, widerumb
anzufachen altte christliche ordnung. Als ich Joannes Engell
an Sant Sylvestertag, welcher in obgemeltem jar uff den Sonn-
tag was und der nüw Jarstag am mentag darnach, hab ich
erstmals zu Wolen das ampt der heiligen fronmess und gepre-

diget vollgestreckt und am achtten tag Joannis Evangeliste, ward mir die pfrund Wolen zu geseyt und glichen in by wesen meister Niclaußen Scherers burger zu Zug in der nüwen stuben zu Muri im closter. 238

VERZEICHNIS DER PFARRHERREN VON WOHLN
nach dem Jahrzeitenbuche:

- Dominus Burkhardus de Wolen, 1409 †.
- « Heinricus de Wolen.
 - « Burkhardus de Wolen.
 - « Rüdolfus de Wolen, decanus huius capituli 1432 (später Pfarrer in Villmergen).
 - « Leontius Kaltthardt.
 - « Heinricus Jung, 1454.
 - « Jeronimus Göldli, decanus, 1473.
 - « Jacobus de Kom.
 - « Johannes Seckler de Meligen, anno MCCCCLXXVI, gest. 1508.
 - « Johannes ab der huob (Huobli) de Elge 1519 †.
 - « Jacobus Scherdtweg 1521 (Schwertweger) abgefallen.
 - « Jacobus Frey, 1524, abgefallen.
 - « Petrungus aus Freiburg, Conventherr in Wettingen 1529, abgefallen.
 - « Johannes Engel de Rintal 1531—1535.
 - « Ulricus de Wil uß em Durgi.
 - « Joachimus Scheteng, conventualis in Muri 1544.
 - « Petrus de Morelli Friburgensis, de Mureto natus.
 - « Martinus de Peyer de Rinow. (Spätere Hand) Rinow prope Scafhusiam, apostata factus. 1550.
 - « Heinricus de Lucern cognomine Marti.
 - « Johannes Wyss von Bremgarten.
 - « Fridolinus Gering von Melligen 1558. (Spätere Hand: migravit in Wolenschwil).
 - « Joannes Sigk oriundus a Diessenhoven oppido Turgoviae ad Rhenum situm huic ecclesie fuit sicumia in dimidio: de latus in Boswil anno virginii partus 1564 die 6. Novembris.

- Dominus Joannes Jacobus Stapferus Bremgartensis in illo tempore 1564 plebanus in Wolen.
- « Ludovicus Studer, conventualis in Muri anno 1575.
 - « Bernhardus Franck von Gersow.
 - « Johannes Schwab natus ex Bremgarten anno 1596.
 - « Pangratius Schmid von Hitzkirch.
 - « Michael Weiss ex Merischwanden, decanus 1625.
 - « Joannes Jacobus Letter, Tugiensis, decanus capituli, 1639—1674.
 - « Bernardus Mutschlin, Bremgartensis 1674.
 - » Joannes Synesius Custer, Bremgartensis 1690.
 - « Fridolinus Etterlin, Murensis 1709.
 - « Hieronymus Weissenbach, Bremgartensis 1722—1732.
 - « Joannes Bernardus Andermatt, Sectarius 1737.
 - « Placidus Josephus Rey, Murensis 1754.
 - « Josephus Ignatius Henseler, Bremgartensis 1757.
 - « Joannes Jacobus Basilius Weissenbach, Bremgartensis 1770.
 - « Johann Jodock Hausheer von Cham, Decan 1785 bis 1816. Professor am Lyceum in Luzern 1773 bis 1785, Oberer des Kollegiums in Sitten, gestorben daselbst 14. I. 1819.
 - « P. Bonaventur Weissenbach von Bremgarten 1816 bis 1825, gest. in Wohlen.
 - « Josephus Keller von Zurzach 1825—1854, gest. in Wohlen.
 - « Josephus Brunner von Bettwil 1855—1861, starb als Chorherr in Zurzach.
 - « Franz Josef Schallberger von Stans 1861—1873, zog nach Ober-Riggenbach.
 - « F. Ness von Zeiningen, Verweser 1873—1874.
 - « Franz Laubi von Lengnau, Verweser 1874—1875.
 - « Josef Nietlispach von Beinwil, Decan und Domherr 1875—1904.
 - « Fridolin Meyer von Villmergen, Domherr und Decan 1905.

I. SACH-REGISTER

Die Ziffern verweisen auf die Nummern der Einträge
ager (agger)= Acker (acher) worab Zinse zu entrichten sind:
an dem Gresler 94, am sattel 37, am bûche 35, an der halten
187, = bletz stoßt an margelgrûben 136, = bletz stoßt uf
steinlers matten 169, blitzebûcher uf dem âsch 207, der an-
wander 3, 207, der schûlern 35, der lütten 14, 136, im thorn
226, in der leingrûben 92, in dem varn 76, ob der straß 49,
uf der hub 58, uf dem atzenbach im farn 168, uff Ziegleren
106, 169, ze der eych 56, ze der margelgrûben 42, ze attenweg
23, zuo dem Kriesistock 7, zum graben in wile zelg 136.
altare sancti Steffani 25.
« sancti Leonardi 14, 16, 118, 175, 216.
« summum, Hochaltar 1, 216, 222.
« dextri, rechtseitig 27, 190, 194.
« sinistri, linksseitig 29, 175, 190, 235.
altartûcher 115.
anwander, Anthauptacker 3, 207.
anniversarium, jarzit, Jahrzeit.
antecessor, Vorfahr 3, 20, 42, 49.
area, hofstatt 26, 114.
Arme s. pauperes.
armiger, Edelknecht 60.
aureus, Goldgulden 114, 133.
bermentinen brieff, Pergament Urkunde 96.
bomgarten, Baumgarten 198.
bonum, Gut, breiten gût 63, an der hûb 80, de bono studer 68,
minkom gût 63.
bûnte, das rote bûntelin 11.
buwen, bebauen.
campana, gloke, glogge, Glocke 17, 18, 131, 133, 177.
candela Kerze, candelam elevationis Sanktuskerze 70.
cedere de bono (Zinse) gehen ab (fallen von) einem Gute.
celebrare anniversarium, den Jartag begehen.
cera Wachs 30, 32, 35, 80.
colere agrum, bonum = ein gut buwen, bebauen.

compens = Gegenleistung 122.
 corpus Christi Fronleichnam 109, 233.
 crützgang Bittgang 75, 79, 93, 109.
 curtis, hofstatt, Hof 26, 114.
 denarius = Denar (Silbermünze 70 Pfennige) 11, 23, 26, 37,
 40, 42, 56, 66.
 dicken = grössere, nach dem Muster der italienischen Testone
 meist sehr schön ausgeprägte Silbermünzen ($\frac{1}{3}$ Gulden) 44.
 domus, hus, Haus 70.
 dominus = her Titel, 1. des Ritters, 2. der Geistlichen.
 empteren Freiämter 99.
 erschatz die Abgabe, genannt Handänderungsgebühr, welche
 die Grundherren von jedem Lehensbauern beim Antritt
 eines Zinsgutes forderten 107.
 fabrica, Baufonds der Kirche 114.
 fasnachthun 122, 233.
 feria bezeichnet den Wochentag f. secunda also den Montag,
 f. tercia den Dienstag usw.
 ferto tritici = vierdung Vierling d. h. der vierte Teil eines
 Viertels.
 flachssamen 77, 134.
 fiirtag Feiertag 18.
 florenus Goldmünze im Wert eines Pfundes = aureus guldin
 31.
 fraternitas Bruderschaft 16, 222.
 fronaltar Hochaltar 57, 178.
 garten 70, 73, 109, 110, 114.
 guldin in müntz oder in Gold: 6, 8, 9, 10, 13, 15, 18, 19, 21,
 22, 24, 34, 38, 39, 43, 44, 45, 47, 48, 50, 52, 54, 62, 64,
 65, 67, 71, 72, 74, 78, 81, 84, 86, 89, 90, 91, 96, 105,
 107, 108, 117, 120, 121, 125, 129, 135, 146, 148, 149, 150,
 159, 165, 173, 181, 183, 192, 196, 197, 199, 200, 202, 203,
 204, 209, 210, 213, 214, 215, 220, 223, 225, 227, 228, 230,
 231, 232, 238.
 haller = Heller, geringhaltige Pfennige 41, 136, 171.
 hofstatt s. area.
 inscripsit, eingeschrieben.

jugerum juchart etwa 36 Aren 40, 53, 66.
 juchli gut 36, 41.
 kelch 91, 124.
 kernen, gedroschener enthülster Spelt oder Weizen 36, 41, 58,
 63, 69, 88, 92, 101, 102, 104, 106, 136, 142, 168, 187,
 198, 207, 209, 219, 226, 229.
 kilchwij-jarzyt, Kirchweihjahrzeit 114.
 kilchhoff 178.
 kirchturm hälm 129, 131.
 libra, Abk. lib. Pfund 19, 39, 44, 45, 47, 54, 62, 65, 78, 84,
 86, 114, 120, 125, 135, 138, 149, 151, 159, 165, 173, 209,
 214, 220, 223, 228, 230.
 leingruben, Lehmgrube 92.
 lumina, Lichter der Kirche 7, 14, 94.
 magister, schulmeister 212.
 manwerch, Feldmass, etwa 1 Juchart 226.
 margelgrüben = Kiesgrube 46, 169.
 mariti-a, Ehemann, Ehefrau 14.
 mäßgewandt 114.
 matten s. pratum.
 methodus Fussweg 42.
 missa meß von unser lb. frowen 96, 219.
 pro defunctis, seelmäß 47, 76, 96, 209.
 missale Messbuch 114.
 micum Erbse 23, 68.
 modius mütt = 4 Viertel.

Namen. Koseformen:

Beli, Beline = Berchta Bertha 70, 94, 103, 114, 169.
 Clåwi Claus = Nicolaus 198.
 Cûni = Cûnrat, Konrad 70.
 Elsin, Elß = Elisabeth 63, 103, 106, 187.
 Grett = Margaretha 114, 198.
 Geri-in = Gertrud 226.
 Hanß Jogli = Johann Jakob 159.
 Heini = Heinrich 32, 35, 41, 63, 68, 94, 136, 169, 219.
 Hemman, Henman = Johannes 60.
 Jenni = Johannes 198.

Jogli = Jacob 15, 81, 105.
 Jtty, Jti = Ida 32, 114, 207.
 Thriny = Katharina 214.
 Rudi = Rudolf 3, 6, 7, 30, 36, 114, 213, 219.
 Uli = Ulrich 1, 31, 42, 76, 151, 198, 207.
 Welti = Walther 114.
 Werni = Werner 114.

octava der achte Tag — bezw. die acht Tage — nach einem Feste 2.

ortus Garten 70, 73.

pagitur, perago, ein Fest abhalten 16, 18.

pauperes, Arme 7, 96, 120, 196, 209, 219.

pest, Pest 17.

per antiphrasim, ironisch gesagt 182.

Pfarrhoffscheune 192.

Pfrund zu Wolen 205.

post mortem, nach dem Tode 20.

prandium, Morgen- bezw. Mittagessen 109.

pratum Matte: Wiese: an deckenmatten 73.

- am frucht spül 226.
- hilffmans matt 30.
- da der umelbom in stat 198.
- im obren heyttten mos 142.
- in gurgelschen 30, 32.
- das rot bünttlin 36.
- saltzmans matt 219.
- zu der waßerschöpfen 20,
- niederer matten 219.

predictorum, der Vorgenannten 198.

puerorum, Kinder 3.

quartale Viertel eines Mütts.

rector ecclesie, kilcherr. Leutpriester.

Reliquien 175.

Reliquiare 61.

remedium anime, selgerät 3, 20.

residuum, reliquum ad lumen, Rest an die Lichte 7, 14, 94.

rock des Geistlichen 114.

schilling Abk. ß.
 sitam apud ripam, am Flussufer gelegen 70.
 spend an die Armen 7, 38, 96, 120, 196, 209, 219.
 spicher, spyr, Speicher 171.
 structuram ecclesie Kirchenbau 3, 31.
 stifter und güt'täter der kilchen 114.
 tempore vite, Lebenszeit 20.
 triticum, Kernen 33, 7, 11, 14, 20, 40, 42, 49, 56, 76, 169, 198.
 ũmelbom, Ulme 198.
 unum quartele, 1 Viertel eines Mütts 3, 11, 23, 36, 40, 41, 49,
 58, 63, 68, 92.
 uxor Ehefrau 31, 60, 70, 76, 94.
 Viehweiden segnen 109.
 Viehseuche 189.
 Vereinigung der nach Niederwil und Göslikon Pfarrgenössigen
 mit denen zu Wohlen 122.
 wachs s. cera.
 werch = Werg 134.
 ze dem Zwye 53.
 ze garwiden bei der (Garnhenke?) 66.

PERSONEN - UND ORTS-REGISTER

Die Ziffern verweisen auf die Nummern der Einträge.

Abt Leonhard, Murer 131 Abbt Verena 228 Aeppißer Großhanß 58 Agathe virg. mart. 190 Agnes St. Fest 18 de Althüsern Heinricus 53 Anthoni di Padua, conf. 175 Andermatt Joannes Bernar- dus, pl. 239 Appollonia virg. mart. 27, 178, 190 Arthemii mart. 175	Baden 77, 144, 157, 211 Bãmõßli Cũnradius 76 « Beli ux. 76 « Hemma ux. 76 « Heinricus 76 Barbara hl. mart. 131, 138, 175, 178, 221, 222 « Glocke 131 Beuggin Maria 165 Biberstein Cũnradius 23 Bildersturm 98, 103 Blitzenbücher Bũrckhart 114
--	---

- Boll 56
 Bömler Uli 20, 207
 « Welti 114
 « Hensli 187
 « Elsin 187
 « Hans 187, 207
 « Itti 207
 « Jacob 224
 Borner Adeli 18
 Borromae Carlo episc. 175
 Borsingerin Emma 38
 Bosweil, Boßwil 47, 131, 179
 Boßhartin Barbara, Convent-
 frouw 96
 Boßhardt Adeli 22
 « Joglin 81
 Brandenburg Ma. Jakobea 165
 « Martha 165
 « Wolfgang, Hauptm.
 165
 Breitschmidt Hannß 54
 « Caspar 54
 Bremgarten 1, 123, 150, 153,
 154, 195, 212, 234
 « Kapitel 143, 178
 Bruggisser Peter 18
 « Hans 18, 78
 « Andreas 18
 « Margreth 18, 78
 « Verena 18
 « Uli 18
 « Anna 78
 « Hanß 78
 « Lienhard 78
 « Elsbeth 78
 Bruhy Josephus Antonius 127
 Brunst 102
 Brunner Josephus, Pfr. 239
 « Franc, plebanus
 165, 239
 Bucherin Anna 71, 72
 « Mechtild 114
 Buchenbüel 142
 Bulliger Else 214
 Bülisacker Hemma 20
 « Gertrudis 42
 « Rudolfi Filici 42
 Burckhardus, rector ecclesie
 25, 46, 239
 Burckhart Hannß 114
 Bünzen 103, 131, 154, 184
 Büttikon Ulricus 68, 200
 Campo regis 60, 130
 Candidus Michael, siehe Weyß
 Cappel, Schlacht 182
 Caspar plebanus 28
 Castorii mart. 175
 Catharinae Virg. mart. 175,
 178, 216
 Cham 199
 Christen Nicolaus, magister
 212
 « Petrus 31, 114
 « Uli 31, 76, 114, 226
 « Gerin = Gertrud 226
 « Baltz 78
 « Verena 114
 « Werni 121
 Custer Dr. Joannes Synesius
 pl. 38, 208, 239
 « Salome 38
 « Isaas 38
 Dalj Barbara 148
 Diepoldt Hanß 135

- Donat Andres der harzer 6
 « Rudi 6, 181
 « Jos. Leonti, Bruder
 Aoisius 61
 « Franziska, Kloster-
 frau 61
 « Johann 61
 « Ulrich 61
 Dorotheae virg. mart. 178, 190
 « Verena 159.
 Dubler Barbara 44
 « Hannß Joglin 50
 « Jacob 108

 Eglischwil 224
 Eggenwil 117, 162
 v. Egry, Lütpriester Decan
 178.
 Einsiedeln, Engelweihefeier
 164
 « jarzit 185
 Elsen Rudolffus im Wil 3
 « Nicolaus 169
 Empteren = Freiamt 99
 Engell Joannes, plebanus
 1, 2, 178, 239
 Eppißer Martha 148, 149
 « Uli 148
 « Verena 148
 « Hanß Jacob, Gar-
 dist 209
 « Eleonor 209
 Esch 179
 de Ettlingen Verena 60
 Etterlin Fridolinus plebanus
 38, 39, 239
 Euphrosina virg. 29, 190
 Eygensatz Verena 31

 Flory Leonhard 8
 « Joachim 210
 Flury Margreth 19
 « Hans 96, 114, 227
 « Klinhannß 92
 » Peter 227
 Francisci seraphici 175
 Franck Bernhardus, Kilch-
 herr 147, 239
 Frauenthal, Kloster 165
 Fridolini conf. 46, 138, 190
 Furterin Anna 159

 Gemeinderath 109
 Gering Fridolinus, Pfarrh. 239
 Gewehrschützen 109
 Gnadenthal, Kloster 79, 96,
 119, 132
 Göldli Jeronimus, Decan 239
 Gösliken 12, 79, 83, 90, 93, 98,
 102
 Graff Anna 64
 « Jacob 64
 « Christen 107
 Gretener Elisabeth 199
 Gugerlis Hofstat 26, 114
 Güpf Hofstat 114

 Halderin Barbara 19, 45, 220
 Halter Nicolaus 29
 Hardtmeyerin Anna 74
 Hartmann Jenny 198
 Harttmannus in dem Wile 56
 Hausheer Jodok Anton, Pfar-
 rer, Decan, Profes-
 sor 199, 239

- Hausheer Joseph Ignaz 199
 « P. Basilius, Capitular und Decan in Muri 199
 « Elisabeth 199
 « Anna Maria 199
 « Maria Anna 199
 Heggly Hannbli und ElBin ux. 104
 Hegklin Elsi 106, 136
 Hegglingen 98, 170, 178, 232
 Helena, Kaiserin, Mutter Konstantin d. Gr. 97
 Heinricus de Wolen plebanus 239
 « plebanus in Göslikon 12
 Hembermeyer Hanß 173.
 Henseler Jos. Ignaz plebanus 239
 de Hensch Cúnradus 32, 35
 Hermetschwil Kloster 4, 61, 85
 Hexen 109
 Hilariae mart. 175
 de Hilfficon Itti 32
 Hirth Hannß im Wil 56, 198, 229
 Hitzkirch 129, 179
 Hofman Jörg 64
 « Jacob d. Gerichts 218
 « Hans Untervogt 218
 « Hans Jogli 218
 Honegger Ulrich, Schryber 13, 43, 54, 64, 202, 220
 Hübli Johannes, plebanus 100, 239
 Hübmüllerin Anna 225
 Huber Hans Jogli 22
 Hug, Schultheiß 179
 Hunni Anni 6, 142, 181
 « Verena 6
 v. Hutter Maria 13
 Hübscher Caspar 86
 « Anna 214
 « Margreth 151
 Hümbeli Uli, Kirchenpfleger 1
 « Maria 39
 « Kaspar 62
 « Hannß, sigrist 107, 225
 « Hannß Jogli 159, 225
 « Regula 225
 « Elsi 225
 « Heini 226
 Jänny Caspar 230
 Jarmärckt: Baden 77, 157, 211
 Bremgarten 153, 195, 234
 Mellingen 126, 217
 St. Wolfgang 152
 Zurzach 157
 Jmhoff Heini 32, 41, 63, 68, 94, 106, 136, 169, 219
 « Rûodi 36
 « Peter 36, 41
 « Hannß 36, 70
 « Elsin, Appollonia, Margreth 63
 « Beli 104, 106, 114
 Im Wil Grett 198, Ülin 198
 « Anna, Elsin, Clåwi 198, Heini 198
 Johannstag des töuffers 119
 Johannis baptiste 175, 178

Joseph St. 54	Luzern im Hof 174
Jssler Heinrich, Matthi 39	Mellingen 160, 206
« Aa. Maria, Barbara	Merenschwand 128, 150, 154
Elisabeth 39	Muri 137, 154, 180
« Hannß d. Gerichts 91	Münster untere Kirche 141
« Jac., Kirchmeyer 208	Niederwil 5
« Margreth 228	Oberwil 112
« Leonzi, Jacob 39	Rohrdorf 188
Itty z der Aa 114	Sarmenstorff 119, 144, 188
Jung Heinricus, plebanus 239	Seengen 137
Kalthardt Leontius, pleb. 239	Schongau 128
Karli Elsi 18	Sursee 137
Keller Anna 192	S 160
« Christian 192	Villmergen 161
« Josephus, Pfr. 239	Wallischwil 160
Keiser Anton, Glockengiesser	Wolenschwil 158
131	Wolen 111, 113, 176, 178,
« Anna 223	194
Keuschin Barbara 19	Zufikon 188
« Margaritha 47	Zug 72
Keusch Jogli, Undervogt 47	Koch Hannß 69
« Kaspar 196	« Jac., Kirchmeyer 88
Kirchweih-Jarzeit 114	« Burkhardt, Caspar
Kirchweihen, dedicatio in:	89
Baden 144	« Margreth 115, 205
Bettwil 119	« li, Dorfmeyer 129
Boßwil 167	Kolerin Elsi 114
Bremgartten 150, 154	de Kom Jacobus, plebanus 239
Büntzen 154, 184	Konningen Elsi 114
Dottikon 119	Konstantin der Grosse 97
Egenwyl 162	Konstanz, Bischöfe:
Gnadenthal 119, 132	Georg Sigismund 175
Gliken 83	Franz Johann 55
Hegglingen 170, 178	Kouffrouwen Richenza 7
Hermetschwil 85, 155, 156	Krtz Anna 172
Keyserstuhl 166	Kuonin Barbara 19
Lunkhofen 160	« Margaritha 47

- Kuonin Margreth 21
Kuon Christen 183
« Hanß, Fendrich 47, 74
« Arbogast 208
Laubi Franz, Pfarrverweser
239
Lehmann Anna 91
Leimbergerin Adelheid 43
Lenzburger Kapitel 186
Leonardus, conf. 175, 178, 201
Letter Joannes Jacobus, plebanus et decanus 15, 18, 19, 21, 22, 24, 45, 48, 62, 65, 74, 84, 89, 91, 102, 108, 121, 125, 135, 146, 149, 151, 159, 165, 173, 181, 183, 196, 215, 228, 238, 240
« Hans Jacob, Leutenant 165
« Caspar, Hauptm. 165
« « Seckelmeister 165
« Joh. Baptist, Fendrich 165
« Frantz, Vogt 165
« Anna 165
« P., Conventherr 165
« Katharina, Aebtisin 165
Liechtmeß-tag 44
Lochinger Rüdolfus 70, 114
« Henßlinus 70
« Cuni 70
« Thrini 214
« Beli 70, Thoman 129
Lochinger Hans 228, Jogli 214
« Annely 214
Lüthy, Leuti, Lütli
« Anna 61, 62, 238
« Andreas, Kirchmeyer 214
« Jacob, der Seiler 72
« Caspar 84, 214
« Barbara 125,
« Kathri 183
« Matz 114
Lunkhofen 143
Luzern 179, 199
de Lucern Heinricus, pleb. 239
Mäder Hannß v. Gösliken 90
Marcus St. 79
an der Matt Bernhard, Pfarrer 117, 239
« Christian, Pfr. 117
Mellingen 175
« Kapitel 117, 199
Mauritius St. Hauptmann 116
Melligerin Ursula 48
Meyer, Meier: de Angliken 37
« Anna 18, 146,
Ursula 91, Hannß 18,
223, Heini 23
« Michel 203
« Regula 218
« Jörg 223
« Wernherus, Pfarrer 93, 124, 239
« Rüdolfe bi dem Weg 94
« Junghannß 120
« Andreas, Undervogt 129

- Meyer Barbara 177, 213
 « Bürgi 198
 « Fridolin, Decan, Domherr 239
 v. Memingen Michel, Conventherr 171
 Meeder Frantz, Zimmermann 131
 Metterli Anna 48
 Metzhanß 53
 Meyster Künrad 114
 Michel, Michlerin,
 « Hannß 45, 220,
 « Anna 215
 « Christen 52,
 « Margaretha 231
 « Jogli 105, 220,
 « Verena 232
 « Caspar der Müller, Fendrich 124, 231
 Morelli Petrus, pleb. 33, 239
 Moser Anna Ma. 8
 Mundtweiler, Muntwiler
 « Caspar 44
 « Dorothea 44
 « Uli 21, Michel 151, Marti 151
 » Anna, Barbara, Margreth, Uli 151
 Muri: Aebte:
 Eidecker (Heideck) Laurentius 133, 122, 239
 Frey Hieronimus 90
 Hagnower Johannes 235
 Kopp Fridolinus 131
 Singeisen Joh. Jodok 17, 24, 129, 165, 221
 Zurlauben Plazidus, Fürst-
 abt 163
 Muri Gottshuß 43, 50, 61, 107,
 122, 163, 179, 208,
 233
 Mutschlin Bernardus, plebanus 239
 Murer 80
 Müller Petrus 73, Ursula 177
 Münster im Ergöw 239
 Müpfli Michael 165
 Negelli Junghannß 49, 73, 104
 Ness Franz, Pfarrverw. 239
 Neßlibach Heinricus 40
 Niederwil 5, 16, 28, 79, 98,
 122, 127
 Nietlisbach Josef, Decan und
 Domherr 239
 Notterin Adelheid 47
 Nußpergerin Magdalena 183
 Nükom Wernherus 11
 Oesterreich, Fürsten 123
 « Herzog Leopold 130
 Patrocinium, Fest des Kirchenpatrons in:
 Eggenwil 145
 Wolen, St. Leonhard 201
 « St. Anna Kapelle 147
 Petrunge Conventherr 239
 de Peyer Martinus frater 139,
 239
 Pfävers 171
 Prig, Walesiae (Brig) 199
 Reicherin Verena 44
 Remigerin Anna 229

- Rey Plazidus Josephus, pleb.
 117, 131, 239
 Rheinfeldern 102
 Richner Dorothea 165
 de Ringlikon Johannes 37
 Rinow, Rheinau 139
 Rohrdorf 175
 ze Rore 40
 Rosenkranzbruderschaft 24,
 59
 Rotenng Werni 114
 Rüdolf de Wolen, Decan 239
 Rumelhardt Heini 35,
 « Leontz 107
 « Bernhard der Küfer
 43, 107
 « Laurentz, Anna Bar-
 bara 107

 Sandegg, Schloss 163
 Sant Anna 46, 87, 138, 140,
 190
 Sarmenstorff 18, 24, 84, 95
 Saxer Hans Martin 232
 Sebastiani, mart. 16, 17, 18,
 107, 175
 Sebastiansbruderschaft 17, 18
 Sebastiansgloggen 17, 18, 177
 Seckler Johannes, plebanus
 201, 239
 Sempach 130
 Seyler Walter 107, Magdale-
 na 223
 Sidtkust Johannes, pleb. 51
 Sigk Joannes, pleb. 239
 Silvester, Papst 97
 Singeisen Elisabetha 24
 « Hans Heinrich 24

 Singeisen, Abt, siehe Muri
 Sonnenberg Margreth 165
 Spiessin Margreth 65
 Spreng Wernherus 133
 Sprengeri Margreth 89
 Sumerhald Rûodi 30, 219
 « Hannß 66, 114, 168
 « Hennßli Anna 58
 « Heini 168, Elß 104, 114
 Sutter Rûdi 114
 Süess Johannes, pleb. 79
 Süesslin Barbara 223
 Schallberger Franz Josef 239
 Scherer Niclaus, Meister 239
 Scherdtweg Jacob, Leutprie-
 ster 122, 239
 Scheting Joachim, Conven-
 tualis 239
 Schlierbach 135
 Schmid Ma. Anna 8
 « Pangratus, Pfarrer
 129, 239
 Schmidin Eva 183
 Schmitten, obere 102
 Schnider Üli 42, 73
 « Hennßli 92, Beli 94
 « Heinrici 94, Kathe-
 rine 94
 « Gertrudis 94
 Schreiber Joh. Jodocus 24
 « Hans Jost 24
 Schüepp Üli 192
 Schwab Johannes, pleb. 239
 Schwöbin Susanna 9, 10
 Stapffer Hannß 49, 104
 Stapferus Joannes Jacobus,
 plebanus 239

- Staublin Anna 238
 Steinmann Anna 115
 Stephanus St. früherer Pa-
 tron der Pfarrkirche
 und des Hochaltares
 1, 140, 175, 178, 235
 Stollin Magdalena 86
 Strebel Beli 114
 Streublin Christian 101
 Stromeyer Rudolfus 80
 Studer Ludowicus v. Muri P.
 239
 Stutz Caspar 65
 Tädinger Ulrici 14
 Tädingerin Richentza 14, 169
 Ulerech Adeli 78
 Underdorf 187
 Utinger Frau Veronika 165
 « Oswald, Leuten. 165
 Villmergen 95, 98, 129, 161
 de Vilmeringen Beline 169
 Vock Hanß Jogli 78
 « Anna Maria 67
 Vockin Barbara 48
 Wartis Lienhard, Undervogt 1
 « Lienhard, Weibell 88,
 102, 202
 « Andreas, Weibell
 121, 215
 « Hans 202
 « Elisabeth 210
 Weber Jogli 15
 Weckerlig, Wäckerlig,
 « Christen 19, 45, 62,
 218
 « Jacob 48, Anna 54
 « Johannes 62, 177
 « Bernhard 177, 213
 « Katharina 200
 « Uli 213,
 « Margreth 218
 Weißenbach P. Bonaventur 8,
 61, 67, 218, 239
 « Franz Leonz, Sex-
 tar 143
 « Hieronimus, Pfar-
 rer 143, 192, 239
 « Joh. Jacobus 239
 Weißin Veronika 225
 Weyß Michael, Plebanus et de-
 canus 6, 10, 17, 47,
 101, 105, 109, 120,
 148, 177, 189, 214,
 221, 223, 225, 227,
 239
 Wendolin, Abt 178, 189
 Wetzl Heini 219
 Wetzlerin Margreth 135
 Wettingen 79, 139
 Wiederkehrin Verena 54
 « Maria 218, Hans 238
 « Jogli 238
 Wietlisbach Elisabeth 8
 de Wil Ulricus, pleb. 239
 Wildin Anna 148
 « Hanß Uli 148
 Wingarten Rudolf, Camerer
 178
 Winterlin P. Joh. Caspar 129
 Wirt, Wirtt, Wirth, Würth.
 « Balthasar 9, 10
 « Barbara 10
 « Margretli 10

Wirt Elisi 39, Heini 226,
Adelheid 226

Wolen, Wollen, Wohlen:

Dorfmeyer: Koch Üli 129
Woller Hanß 129

Fendrich: Kuon Hanß 47,
74

Michel Caspar 124, 231

Hofmann Hans 218

Kilchmeyer:

Hümbeli Üli 1

Woller Hanß 34

Wohler Anton 67

Koch Jakob 88

Bömler Jacob 224

Jessler Jacob 208

Kuon Arbogast 208

Lüthy Andreas 214

Woller Joglin 197

Leutpriester, plebanus 239

Undervögte:

Wartis Leonhard 1

Wohler Anton 8, 67

Wohler Leonh. Anton 131

Wirth Balthasar 9, 10

Kuon Hanß 47

Meyer Andreas 129

Hofmann Hans 218

Weibell:

Wartis Leonhard 88, 102

Wartis Andreas 121, 215

Wohler Joseph 131

Woler, Woller, Wohler:

« Rûdi 3, 7, Grett 114

« Andreas 146, Katharina 18

« Hanß 34

Christina 44

« Joglin 197, Hanß 129

« Anton 8, 67, Peter Xaver 8

« Hans Peter 8

« Joseph 8, 131

« Maria Anna 8, Joh. Läufer 67

« Peter Leonz, Pfr. 67

« Hanß Kaspar 121, Barbara 121

« Elsbeth 121, Ma. Verena 210

« Leonhard Anton 131, Jacob 210

« Leonz 210

de Wolen Hemmannus, Edelknecht 60

Wölfen Anna 165

Wohlenschwil 98, 158

Wullschleger Verena 121

Wünderin Barbara 225

Wyß Johannes, pleb. 239

Wys Heini 224

Zauberer 109

Zehntausend Rittertag 116

Zufikon 67, 188

Zug 131, 165, 178, 239

Zugerberg, Schlacht 191

Zwingli Ulrich 182